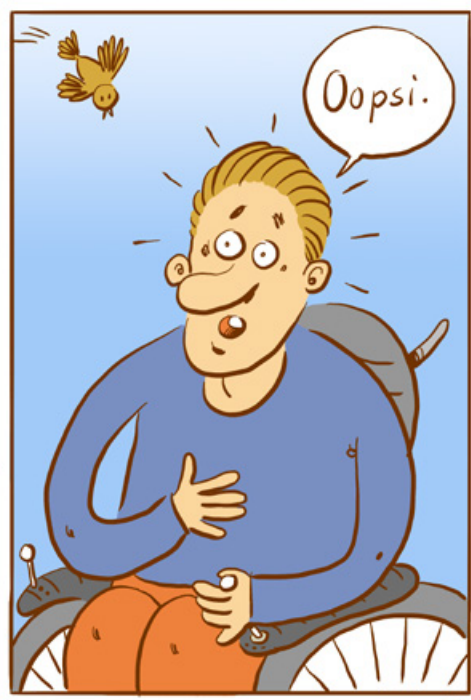
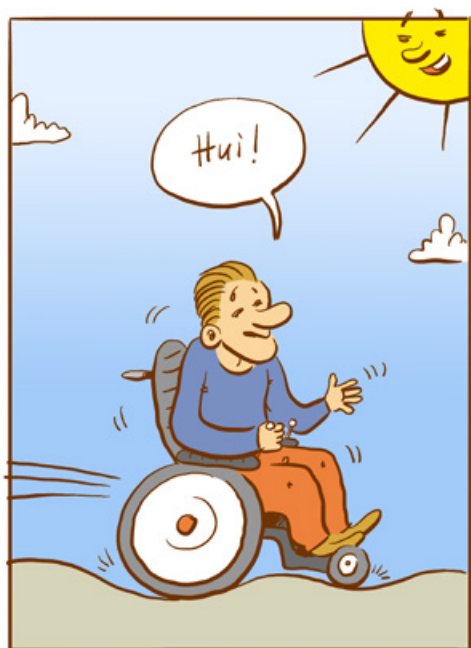


Der Rollstuhl-Fahrer

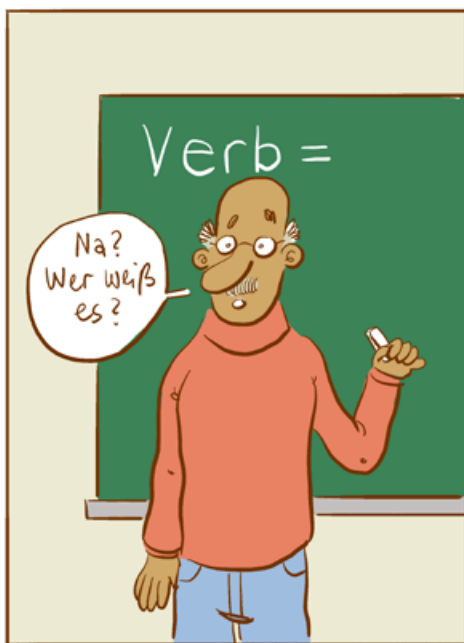








AM NÄCHSTEN MORGEN
IN DER SCHULE:







„DIE STORY VON ZWEI FRECHEN JUNGS, DIE EINE ÜBERRASCHUNG MIT EINEM SEHR COOLEN ROLLSTUHLFAHRER ERLEBEN.“

Die Geschichte ist entstanden mit einer 2. Klasse der 80. Grundschule in Dresden Coschütz-Gittersee.



Das Kulturelle Bildungsprojekt RESPEKT. Internationale Comics, das 2011 vom internationalen Comicfestival «KomMissia» und dem Künstler Heehoos gemeinsam mit dem Goethe-Institut Moskau ins Leben gerufen wurde, regt mithilfe von Comics eine Auseinandersetzung mit Vorurteilen, Diskriminierung, Rassismus und Konflikten an.

Das Lesen und Besprechen von Comics sowie das Zeichnen eigener Bilderzählungen eröffnet den Projektteilnehmer*innen einen konkreten Zugang zu den oft komplexen Hintergründen und Wirkungsfeldern von Diskriminierung und ermöglicht ihnen den eigenen aktiven und künstlerischen Ausdruck von Respekt. Ziel ist es, mithilfe von Comics eine Auseinandersetzung mit aktuellen sozialen Themen wie Toleranz und Respekt anzugehen.

Das Projekt wurde seit 2011 an Goethe-Instituten in Russland, Israel und Mexiko durchgeführt, wobei über 50 Arbeiten von internationalen professionellen Comic-Zeichner*innen sowie interaktive Comics entstanden sind, die als methodisches Material sowohl in staatlichen Bildungseinrichtungen als auch im System des Informellen Lernens eingesetzt werden.

Seit 2022 wird das Projekt erstmals in Deutschland an den Zentren für internationale Kulturelle Bildung* an den Goethe-Instituten Bonn, Dresden, Hamburg, Mannheim und Schwäbisch Hall weitergeführt.

* Die Zentren für internationale Kulturelle Bildung wirken an Goethe-Instituten in Deutschland als Brücke zur Welt. Sie machen internationale Perspektiven der Kulturellen Bildung im Inland zugänglich und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt in einem diversen Deutschland. Seit September 2021 sind fünf solcher Zentren entstanden.



Jugend
Kunst
Schule



INTERNATIONALE
COMICS



PROJEKT IN
DRESDEN